

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 23 (1961)

Heft: 7

Rubrik: Links gehen Gefahr sehen!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

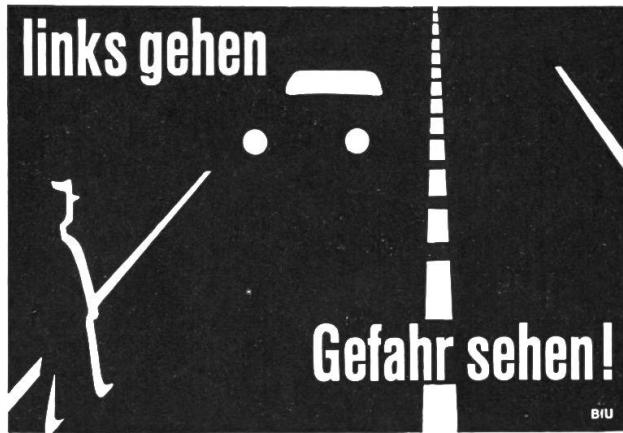
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fussgänger schütze Dich selbst! . . . und gehe auf der linken Strassenseite!

Im Jahre 1959 sind 5729 Fussgänger bei Strassenverkehrs-Unfällen verunfallt. 3656 oder 64 Prozent davon haben den Unfall eigenem fehlerhaften Verhalten zuzuschreiben. Bei den Erwachsenen steht das vorschriftwidrige Verhalten auf der Fahrbahn mit 1349 Fällen eindeutig im Vordergrund. Was darunter zu verstehen ist? Beispielsweise das plötzliche Hinaustreten auf die Strasse, das vorschriftswidrige (also z. B. schräge statt rechtwinklige) Ueberqueren von Strassen und Plätzen, die Missachtung von Lichtsignalen und der Weisungen der Verkehrspolizei.

Vor allem aber das althergebrachte und hochgradig gefährliche Rechtsgehen auf Strassen ohne Trottoirs wird immer wieder zur Unfallursache. Wer korrekt links geht, hat die Gefahr nicht im Rücken, sondern vor sich; er kann notfalls ausweichen und damit sehr viel zu seiner eigenen Sicherheit beitragen. Dies gilt ganz besonders in der Nacht und bei Nebel auch am Tage. Wie beim Fahrverkehr sind es auch beim Fussgänger einige wenige Regeln, die ein hohes Mass an Sicherheit gewährleisten.

Unvermittelt nach links abgebogen . . .

Man sollte es eigentlich kaum für möglich halten, und trotzdem ist es so. Jede Stunde, ja jede Minute biegen Velofahrer (gelegentlich auch Traktorfahrer! Die Red.) im Stadt- und Ueberlandverkehr gänzlich unvermittelt nach links ab – ohne jede Zeichengabe. Viele von ihnen haben Glück. Andere werden von hinten umgefahren und landen schwerverletzt im Spital. Eine dritte Gruppe wird es nie mehr tun. Sie erscheint in den Todesanzeigen. Wer als Velofahrer ohne Zeichengabe oder mit einer lässigen Bewegung im letzten Moment nach links abbiegt, bringt sich und andere in höchste Gefahr – auch den nachfolgenden Automobilisten oder Motorradfahrer. Wie mancher ist doch schon an einem Baum, einer Hausmauer oder anderswo «gelandet», um das Leben eines unvorsichtigen Velofahrers zu retten. Wie mancher hat dabei selber die Gesundheit eingebüßt oder schweren Sachschaden erlitten! Wer als Velofahrer nach links (oder nach rechts) abbiegen will, muss rechtzeitig und deutlich Zeichen geben. Und sich durch einen Blick nach hinten erst noch vergewissern, ob die übrigen Verkehrsteilnehmer das Zeichen bemerkt haben.

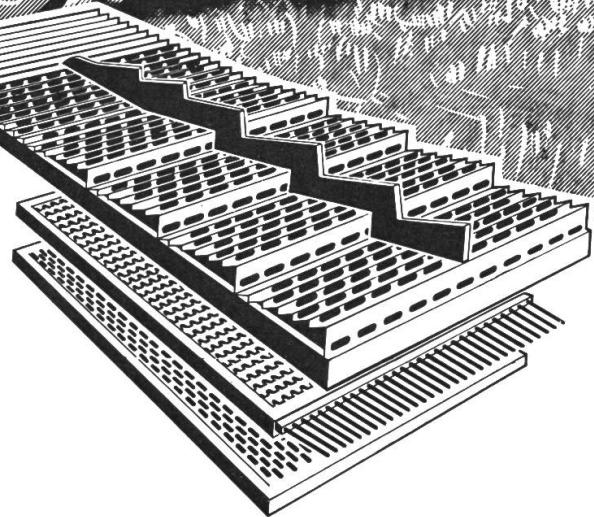
BfU

Über 2 Quadratmeter Schüttlerfläche



hat - neben vielen anderen Vorzügen - der bewährte

FAHR - MDL



der leistungsstarke Selbstfahrer der Mittelklasse!

Das bietet der FAHR - MDL:

Einfache Bedienung,
wenig Wartung, starker Motor
2. Reinigung mit Sortierzylinder,
Schüttler über 2 Quadratmeter, große
Siebflächen, geräumiger Absackstand
Gefederte Plattform (2,10 m Arbeitsbr.)
Dreschtrömmel 90 cm breit,
46 cm Durchmesser,
Große Laufräder, extrastarke Reifen
9-32 AM extra, kleiner Wendekreis
Reichhaltige Zusatz-Ausrüstung
für Sonderaufgaben

Diese Vorteile haben Sie in der Praxis:

Schneller Einsatz, leichter Schmierdienst, einfaches Fahren und Lenken, der Motor hat Kraftreserven und zieht auch bei schwerem Einsatz durch.

Saubere Ausschüttelung, gründliche Siebarbeit, leichtes Absacken bei 4 Ausläufen, Absackstand wahlweise 50 oder 90 cm hoch **oder Ausrüstung mit Korntank (auf Wunsch)**.

Beachtliche Flächenleistungen, tadelloser Einzug, wenig Raffung und leichter Durchgang des Mähgutes, gute Anpassung an Bodenunebenheiten, tadelloser Ausdrusch.

Stets gute Arbeitsergebnisse, auch noch in schwierigem Gelände und unter sehr schweren Bedingungen. Rasches Wenden selbst bei kleinen Parzellen.

Anbaustrohpresse 1 oder 2 x bindend, Pick-Up-Vorrichtung, Korntank, Wechselsiebe für Klee, Raps, Erbsen, Bohnen und Sämereien, Schneideinleger, Anbaustrohschneider, Sonnendach

Mehr sagen Ihnen der Prospekt und Urteile von Praktikern, verlangen Sie beides kostenlos und unverbindlich.*

BUCHER-GUYER

Niederweningen Zürich

*** GUTSCHEIN**
Ich interessiere mich für den selbstfahrenden Mähdeschler FAHR - MDL
mit Mercedes-Benz-Diesel, 34 PS.
Bitte senden Sie Gratisprospekt

Name
Ort

Straße